

Wie lange ist eine Beurteilung für eine A14-Stelle in NRW gültig?

Beitrag von „Euklid“ vom 7. Mai 2022 15:13

Hallo zusammen,

Ich habe eine Beurteilung für eine Beförderungsstelle hinter mir und bin super beurteilt. Da es Konkurrenz gibt, spiele ich mit dem Gedanken, mich auch auf andere Stellen zu bewerben. Eigentlich wollte ich das nicht, doch mir wurde gesagt, dass die Beurteilung nur eine Zeit lange gültig ist, sofern es Konkurrenz geben sollte.

Wie ist das, wenn ich mich in einem Jahr auf eine andere Stelle bewerbe und da gibt es dann auch andere Bewerber, gilt meine Beurteilung dann noch?

Beitrag von „Seph“ vom 7. Mai 2022 15:22

Da das mal wieder sehr landestypisch sein dürfte, wäre die Angabe des Bundeslandes hilfreich.

Beitrag von „Euklid“ vom 7. Mai 2022 15:23

in der Überschrift, nrw

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. Mai 2022 16:44

Theoretisch: 3 Jahre - solange sich auf künftige A14 Stellen niemand anderes mit einer aktuelleren Bewerbung bewirbt.

Liegen die Bewerbungen von 2 Bewerber*innen mehr als 1 Jahr auseinander, muss der- oder diejenige, die die ältere Beurteilung hat, ne neue bekommen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 7. Mai 2022 20:33

Zitat von Flipper79

Theoretisch: 3 Jahre - solange sich auf künftige A14 Stellen niemand anderes mit einer aktuelleren Bewerbung bewirbt.

Liegen die Bewerbungen von 2 Bewerber*innen mehr als 1 Jahr auseinander, muss der- oder diejenige, die die ältere Beurteilung hat, ne neue bekommen.

Im Ernst? Achje, das ist ja Mist.

Beitrag von „Euklid“ vom 7. Mai 2022 21:10

Ob es A14-Stellen ohne Bewerber gibt, das bezweifle ich... also praktisch maximal 1 Jahr.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. Mai 2022 21:50

Pflichtlektüre!

[BASS 2021/2022 - 21-02 Nr. 2 Richtlinien für die dienstliche Beurteilung der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Leiterinnen und Leiter an öffentlichen Schulen und Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung des für Schule zuständigen Ministeriums \(schul-welt.de\)](https://www.schul-welt.de/fileadmin/redaktion/richtlinien/BASS_2021/2022-21-02_Richtlinien_fuer_die_dienstliche_Beurteilung_der_Lehrerinnen_und_Lehrer_sowie_der_Leiterinnen_und_Leiter_an_oeffentlichen_Schulen_und_Zentren_fuer_schulpraktische_Lehrerausbildung_des_fuer_Schule_zustaendigen_Ministeriums.pdf)

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 8. Mai 2022 06:34

Zitat von DarwinOnTheRocks

Ob es A14-Stellen ohne Bewerber gibt, das bezweifle ich... also praktisch maximal 1 Jahr.

Gab es bei uns schon. Intern hatte auf die Aufgabe niemand Lust, extern hatte wohl jeder gedacht, dass es ne Aufgabe für bereits an der Schule tätige Lehrer ist.

Beitrag von „Euklid“ vom 8. Mai 2022 19:42

Zitat von Karl-Dieter

Gab es bei uns schon. Intern hatte auf die Aufgabe niemand Lust, extern hatte wohl jeder gedacht, dass es ne Aufgabe für bereits an der Schule tätige Lehrer ist.

Sehr interessant, was für eine lustige Aufgabe war das denn?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Mai 2022 20:21

spontan beim Lesen habe ich gedacht: Unterstufenkoordination ist wahrscheinlich ein Beispiel. Als ich mich (extern) für eine ausgeschriebene A14-Stelle an einer Nachbarschule interessierte und bei der dortigen SL erkundigte, erwähnte der SL, dass natürlich die Leistungsauswahl gelte, und ob ich mich auch für die Unterstufenkoordination interessiere, für diese Stelle sei es immer so schwer, gute Kandidat*innen zu bekommen...

Von Ganztagskoordination kenne ich auch zwei Beispiele, die extern besetzt wurden.

Beitrag von „Websheriff“ vom 8. Mai 2022 20:47

Zitat von chilipaprika

ob ich mich auch für die Unterstufenkoordination interessiere, für diese Stelle sei es immer so schwer, gute Kandidat*innen zu bekommen...

"immer"?

Verschleißt der die immer so schnell?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Mai 2022 21:05

das glaube ich nicht.

Das diese Funktion für mich (!) ziemlich genau die letzte ist, die ich je annehme würde, konnte ich nachvollziehen, dass es eventuell ein allgemeines Problem ist. Aber keine Ahnung, wie es flächendeckend ist.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 10. Mai 2022 14:36

Den Vertretungsplan will auch nicht jeder machen; aber da gibt es ja meist tatsächlich interne KandidatInnen.